

Germania-Coblenza: Corvette e imbarcazioni di perlustramento**OJ S 59/2017 24/03/2017****Avviso volontario per la trasparenza ex ante****Forniture****Il presente avviso è disciplinato dalla: Direttiva 2009/81/CE(Difesa)****Sezione I: Amministrazione aggiudicatrice/ente aggiudicatore**

I.1. Denominazione e indirizzi

Denominazione ufficiale: Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr (BAAINBw)

Indirizzo postale: Ferdinand-Sauerbruch-Straße 1

Città: Koblenz

Codice postale: 56073

Paese: Germania

Persona di contatto: S2.1

E-mail: baainbws2.1@bundeswehr.org

Fax: +49 26140026202

Indirizzi Internet:

Indirizzo generale dell'amministrazione aggiudicatrice/ente aggiudicatore: <http://www.baainbw.de>

Indirizzo del profilo di committente: <http://www.baainbw.de>

Accesso elettronico alle informazioni: <http://www.baainbw.de>

I.2. Tipo di amministrazione aggiudicatrice

Ministero o qualsiasi altra autorità nazionale o federale, inclusi gli uffici a livello locale o regionale

I.3. Principali settori di attività

Difesa

I.4. Concessione di un appalto a nome di altre amministrazioni aggiudicatrici/enti aggiudicatori

L'amministrazione aggiudicatrice/ente aggiudicatore acquista per conto di altre amministrazioni aggiudicatrici/enti aggiudicatori: no

Sezione II: Oggetto dell'appalto

II.1. Descrizione**II.1.1. Denominazione**

Nachbau von 5 Korvetten der Klasse K130.

II.1.2. Tipo di appalto e luogo di esecuzione o di consegna

Forniture

Acquisto

Luogo principale di esecuzione: Hamburg.

Codice NUTS DE600 Hamburg

II.1.3. Informazioni sull'accordo quadro o il sistema dinamico di acquisizione (SDA)

II.1.4. Breve descrizione dell'appalto o degli acquisti

Im Zeitraum 2001 bis 2012 wurden für die deutsche Marine 5 Korvetten der Klasse K130 beschafft. Bei der hier zu vergebenden Leistung sollen im Rahmen eines Nachbaus 5 weitere, grundsätzlich baugleiche, obsoleszenzbereinigte Korvetten der Klasse 130 zur Deckung eines zwingenden Bedarfs geliefert werden und gleichzeitig die Obsoleszenzbeseitigung bei den vorhandenen Korvetten (Harmonisierung des Bauzustands) durchgeführt werden.

II.1.5. Vocabolario comune per gli appalti (CPV)

35511300 Corvette e imbarcazioni di perlustramento

II.6. Informazioni relative all'accordo sugli appalti pubblici (AAP)

II.2. Valore totale del contratto d'appalto/del lotto

II.2.1. Valore totale del contratto d'appalto/del lotto

Valore: 0,01 EUR

IVA esclusa

Sezione IV: Procedura

IV.1. Tipo di procedura

Negoziata senza pubblicazione di un avviso di gara / indizione di gara

Motivazione della scelta della procedura negoziata senza previa pubblicazione di un avviso di indizione di gara, conformemente all'articolo 28 della direttiva 2009/81/CE

I lavori, le forniture o i servizi possono essere forniti unicamente da un determinato operatore economico per una delle seguenti ragioni: tecniche

Consegne complementari effettuate dal fornitore originario, nel rispetto delle rigorose condizioni fissate dalla direttiva : sì

Altre motivazioni per l'aggiudicazione dell'appalto senza previa pubblicazione di un avviso di indizione di gara nella Gazzetta ufficiale dell'Unione europea

L'appalto non rientra nel campo di applicazione della direttiva

Aufgrund aktueller, der Bundesrepublik Deutschland erstmals am 20.7.2016 im Entwurf übermittelter NATO-Forderungen (Entwurf NATO capability targets 2017 – Germany) ist die Bundeswehr verpflichtet, 5 Korvetten, teilweise in höchster Einsatzbereitschaft, bereit zu stellen. Diese geänderte Schwerpunktsetzung in der Planung (die ursprüngliche Planung sah die Bedarfsdeckung für 5 weitere Korvetten ab dem Jahre 2030 vor) ist auf die veränderte sicherheitspolitische Lage, wie sie im Sicherheitspolitischen Weißbuch Ausgabe Oktober/2016 mit den dort neu formulierten Aufträgen und Aufgaben der Bundeswehr zum Ausdruck kommt, zurückzuführen. Die kurzfristig erforderliche Bedarfsdeckung ist unter Zugrundelegung des vorgegebenen Zeitrahmens bei gleichzeitiger Beachtung der Grundsätze von Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit, gerade auch im Betrieb nur dann zielführend möglich, wenn sie mit weitestgehend baugleichen Korvetten der bereits vorhandenen K 130 erfolgt und kein neues System eingeführt wird. Die Einhaltung des Lieferdatums ist aufgrund der o. a Verpflichtungen der Bundesrepublik Deutschland ein essentieller Bestandteil der Leistung selbst. Ein schneller Projektablauf und die umfassende Versorgungs- und Einsatzreife sind nur zu realisieren, wenn durch eine grundsätzlich baugleiche, aber obsoleszenzbereinigte Nachbeschaffung und gleichzeitige Obsoleszenzbeseitigung bei den vorhandenen Korvetten (Harmonisierung des Bauzustands), der personelle, materielle und auch zeitliche Aufwand für Ausbildung und technisch-logistische Unterstützung entsprechend niedrig gehalten wird. Ein gänzlich neuer Systemansatz scheidet daher aus. Die Beschaffung ist aus vorgenannten Gründen zwingend in enger Anknüpfung an das vorhandene System Korvette K 130 durchzuführen. Den

Nachbau des Systems Korvette K 130 einem anderen als dem bisherigen Auftragnehmer zu übertragen ist, bei der ohnehin nur theoretisch vorhandenen Möglichkeit eines know-how-Transfers, aufgrund der technischen Komplexität des Gesamtsystems im gegebenen Zeitrahmen nicht denkbar. Die Vergabe des Nachbaus im Wege des Verhandlungsverfahrens ohne Teilnahmewettbewerb beruht somit auf auftraggeberseitigen, nachvollziehbaren und objektiv auftragsbezogenen Gründen.

IV.2. Criteri di aggiudicazione

IV.2.1. Criteri di aggiudicazione

Prezzo più basso

IV.2.2. Informazioni sull'asta elettronica

Ricorso ad un'asta elettronica: no

IV.3. Informazioni di carattere amministrativo

IV.3.1. Numero di riferimento attribuito al dossier dall'amministrazione aggiudicatrice/ente aggiudicatore

Q/S21A/0A059/Z0266

IV.3.2. Pubblicazione precedente relativa alla stessa procedura

no

Sezione V: Aggiudicazione di appalto

V.1. Data di conclusione del contratto d'appalto

12.12.2016

V.2. Informazioni sulle offerte

V.3. Nome e indirizzo del contraente

Denominazione ufficiale: ARGE K130, c/o Fr. Lürssen Werft GmbH & Co. KG

Indirizzo postale: Zum Alten Speicher 11

Città: Bremen

Codice postale: 28759

Paese: Germania

E-mail: dd@luerssen.de

Tel.: +49 4216604380

Fax: +49 421660413380

V.4. Informazione sul valore del contratto d'appalto /lotto

Valore totale dell'appalto:

Valore: 0,01 EUR

IVA esclusa

V.5. Informazioni sui subappalti

È probabile che il contratto d'appalto venga subappaltato: sì Valore o percentuale del contratto d'appalto da subappaltare a terzi

Non noto

Tutti i subappalti o alcuni di essi saranno aggiudicati tramite procedura di gara

Sezione VI: Altre informazioni

VI.1. Informazioni relative ai fondi dell'Unione europea

L'appalto è connesso ad un progetto e/o programma finanziato da fondi dell'Unione europea:
no

VI.2. Informazioni complementari

1. Das unter V.1 genannte Datum stellt nicht den Abschluss des Vertrages dar, sondern ist der Tag, an dem die Entscheidung über die Vergabeart erfolgt ist.
2. Der Gesamtwert der Beschaffung unter V.4 und der Gesamtwert des Auftrags unter II 2.1 werden zur Wahrung der Betriebsgeheimnisse gem. § 165 GWB nicht bekanntgegeben. Daher ist der fiktive Wert 0.01 EUR angegeben.

VI.3. Procedure di ricorso

VI.3.1. Organismo responsabile delle procedure di ricorso

Denominazione ufficiale: Bundeskartellamt – Vergabekammer des Bundes
Indirizzo postale: Villemomblér Straße 76
Città: Bonn
Codice postale: 53123
Paese: Germania
Fax: +49 228/9499/163

VI.3.2. Procedure di ricorso

Informazioni dettagliate sui termini di presentazione dei ricorsi Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

§ 135 Unwirksamkeit

(1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber

1. gegen § 134 verstoßen hat oder

2. den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen

Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist und dieser Verstoß in einem

Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist.

(2) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren

innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den

öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach

Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der

Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage

nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

(3) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 Nummer 2 tritt nicht ein, wenn:

1. der öffentliche Auftraggeber der Ansicht ist, dass die Auftragsvergabe ohne vorherige Veröffentlichung einer

Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zulässig ist,

2. der öffentliche Auftraggeber eine Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht hat,

mit der er die Absicht bekundet, den Vertrag abzuschließen, und

3. der Vertrag nicht vor Ablauf einer Frist von mindestens 10 Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, abgeschlossen wurde.
Die Bekanntmachung nach Satz 1 Nummer 2 muss den Namen und die Kontaktdaten des öffentlichen Auftraggebers, die Beschreibung des Vertragsgegenstands, die Begründung der Entscheidung des Auftraggebers, den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zu vergeben, und den Namen und die Kontaktdaten des Unternehmens, das den Zuschlag erhalten soll, umfassen.
Siehe im Weiteren §§ 160 ff. GWB.

VI.3.3. Servizio presso il quale sono disponibili informazioni sulle procedure di ricorso

Denominazione ufficiale: Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr
Indirizzo postale: Postfach 30 01 65
Città: Koblenz
Codice postale: 56073
Paese: Germania
E-mail: baainbws2.1@bundeswehr.org
Fax: +49 26140026202

VI.4. Data di spedizione del presente avviso

22.3.2017